

### Sachkunde 3. Schuljahr - Vom Korn zum Brot

Traudl Stöhr-Freitag

In der dritten Klasse ist das zunehmende Interesse der Kinder an ihrer Lebensumwelt deutlich wahrzunehmen. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt gekommen, die verschiedenen Handwerke kennen zu lernen und sie natürlich möglichst selbst auszuprobieren. Ganz aktiv sind alle, wenn sie in einer richtigen Bäckerwerkstatt Teig kneten und selbst ein Brot backen dürfen, oder nach einem spannenden, aktiven Tag mit einem eigenen Werkstück eine Töpferwerkstatt verlassen können.



Eine der schönsten Epochen der 3. Klasse ist die Landbauepoche im Herbst, in der die Kinder die Arbeit eines Bauern kennenlernen.

Sie lernen und erleben, wie der Bauer von Regen, Wind, Frost und Sonne abhängig ist, wie er aber auch nur mit ihrer Hilfe das Land bebauen kann. Ein Besuch auf einem Bauernhof ist ein großes Erlebnis für viele Kinder. Gleichzeitig bereiten sie im Schulgarten ihr Feld vor; es wird umgegraben und geharkt, und nach dem ersten Frost wird der Weizen eingesät. Sehr interessiert verfolgen alle das Wachsen ihres Weizens und sehen wie erste Ähren sich bilden und er allmählich goldgelb wird.

Im Sommer, manchmal sogar in den großen Ferien, ist der Weizen reif und darf und muss geerntet werden. Es ist eine sehr schöne Stimmung, wenn die Kinder mit Sicheln, Messern und Scheren ihr Getreide schneiden und es in kleinen Garben bündeln





Das vierte Schuljahr beginnt dann mit dem Dreschen und Reinigen des Weizens. Kraft zum Dreschen und Feingefühl für das Ausblasen der Spreu sind nun gefragt. Wie stolz sind sie Kinder darüber, dass aus dem kleinen Korb Weizenkörner zwei große Körbe voll geworden sind.

In den Tagen vor dem Erntedankfest wird in der vierten Klasse schließlich fleißig gearbeitet. Mit der großen Handmühle wird der Weizen gemahlen, es wird Teig geknetet und geformt. Die Brote für das Erntedankfest der Unterstufe werden gebacken. Ein herrlicher Duft zieht durch das Unterstufengebäude. Ehrfürchtiges Staunen ist zu spüren, über die vielen Brote, die aus einem kleinen Korb Weizen entstanden sind.



Und natürlich bleibt auch ein Rest Weizen für die neue Aussaat zurück, der am Morgen des Erntedankfestes samt der Dreschflegel an die neue dritte Klasse überreicht wird. Das ist ein ganz besonderer Moment für eine stolze vierte Klasse und eine, dem Neuen mit Spannung entgegensehende dritte Klasse.